



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2019

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2018 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Antwort:

2018 hatten in der ANDRITZ-GRUPPE 150 Mitarbeiter (ohne Vorstand) einen Jahresgesamtbezug (Grundgehalt + variable Vergütung inklusive aktienbasierte Vergütung) von mehr als 200.000 EUR. Von diesen 150 Mitarbeitern hatten vier Mitarbeiter einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 EUR.



2. Wie viele Mitarbeiter gingen 2018 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension**? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2018, getrennt nach **Frauen und Männern** und **nach Ländern**, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten **Betriebsräte**, gegliedert Inland – Ausland

Antwort:

- Anzahl Pensionierungen 2018:  
Männer: rd. 330 / Frauen: rd. 50
- Durchschnittliches Pensionsantrittsalter 2018:  
Männer 63 Jahre / Frauen 63 Jahre

<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>
Männer	24.303
Frauen	4.793
<b>GESAMT</b>	<b>29.096</b>

- Anzahl Mitarbeiter per 31.12.2018 nach Regionen\*:

<b>Region</b>	<b>Anzahl</b>
Europa	15.900
China	3.253
Nordamerika	4.060
Südamerika	3.499
Asien (ohne China)	2.310
Rest der Welt	74
<b>GESAMT</b>	<b>29.096</b>

\* Die ANDRITZ-GRUPPE beschäftigt Mitarbeiter in über 30 Länder. Aus Vereinfachungsgründen werden die Mitarbeiter in Regionen dargestellt.

- Anzahl Lehrlinge gesamt:  
909, davon Österreich: 164
- Anzahl der freigestellten Betriebsräte:  
29, davon 9 im Inland und 20 im Ausland



3. Wie hoch sind die **Nebenkosten** wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung für den **Aufsichtsrat**?

Antwort:

Die Nebenkosten (nur Reisekosten) für den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2018 betragen rd. 4.400 EUR.

4. **Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?**

- Print-Auflage: in deutscher und englischer Sprache
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.

Antwort:

- **Kosten:** rd. 180.000 EUR
- **Auflage Geschäftsbericht:** 3.400 Deutsch; 3.000 Englisch
- **Verteiler:** ANDRITZ-Tochtergesellschaften, Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, Kunden, Lieferanten, etc.



## 5. Investor Relations-Aktivitäten

- Road shows im In- und Ausland
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren
- Aufwand für Researchen und Analysen
- Kosten der Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung und sonstigen Medien

### Antwort:

- **RS-Aktivitäten:** ANDRITZ war im Jahr 2018 bei 28 Roadshows und Konferenzen im In- und Ausland vertreten. Insgesamt wurden dabei 110 Einzelgespräche bzw. 58 Gruppenmeetings geführt.
- **Aufwand für Research und Analysen:** keine
- **Kosten Wiener Zeitung/sonstige Medien:** ca. 8.600 EUR

## 6. Beratungsaufwand, Aufwand für Digitalisierung

- Gegliedert nach Rechtsberatung, IT-Beratung/Digitalisierung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Personalsuche, sonstige

### Antwort:

Die Rechts- Beratungs- und Prüfungsaufwendungen im Geschäftsjahr 2018 betragen rund 90 Millionen Euro. Davon entfallen rund 11 Millionen Euro auf IT-Beratung und 21 Millionen Euro auf Rechtsberatung. Der Rest betrifft Aufwendungen für Wirtschaftsprüfung und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Steuerberatung, Unternehmenserwerben und andere Beratungsleistungen.



- Beschreibung der Aktivitäten betreffend Digitalisierung

Antwort:

Als weltweit tätiger Lieferant von Spitzentechnologien und Services für ausgewählte Industrien bietet ANDRITZ seit vielen Jahren eine breite und stetig größer werdende Palette von innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrie 4.0 unter der Technologiemarken Metris an. Diese umfasst drei Bereiche:

- **Industrial Internet of Things:**  
innovative Industrie-4.0-Produkte, bei denen es im Wesentlichen um die Optimierung von Anlagen und Prozessen mittels Big-Data-Analyse, Sensorik und Augmented Reality geht.
- **Smart Services:** z.B. Online-Ersatzteilkatalog, der es unseren Kunden ermöglicht, Bestellung von Ersatzteilen effizienter zu gestalten.
- **Ventures:** Bündelung der Forschungs- und Beteiligungsaktivitäten im digitalen Sektor → Beteiligung an Startups, Zusammenarbeit mit Sparring-Partner, Schaffung und Forcierung des Ideenmanagements innerhalb von ANDRITZ.

## 7. Beiträge/Spenden/Sponsoring, Repräsentation

- gegliedert nach Kultur, Sport, Philantropie

Antwort:

Die oben genannten Positionen werden nicht gesondert erhoben, der Gesamtaufwand ist aber als vernachlässigbar einzuschätzen.



8. **Versicherungsaufwand** (ohne KFZ),  
**erhaltene Schadenvergütungen** (ohne KFZ)

in den letzten drei Jahren

Antwort:

<b>in Millionen Euro</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Erträge aus Versicherungsleistungen	2,9	24,7	4,7
Versicherungsaufwendungen	33,5	37,1	35,5

Die erhaltenen Schadenvergütungen aus dem Projektgeschäft werden mit dem Projektaufwand saldiert.